



„Stetigkeit, Ausdauer und Treue“ Betriebliche Ausbildung von einst

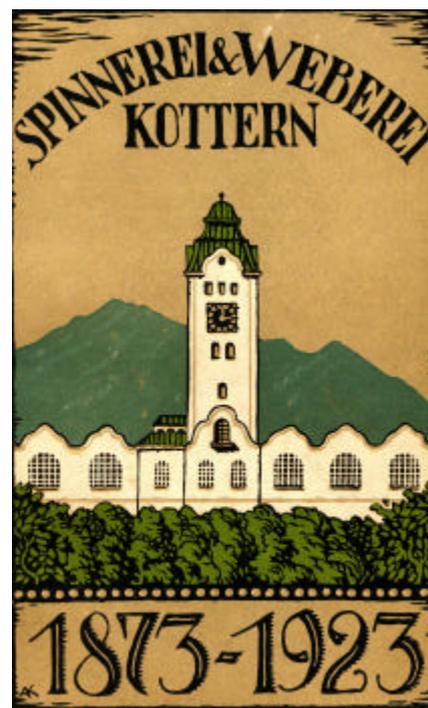
„Die Fürsorge für die schulentlassene Jugend ist ein modernes Problem.“ So hieß es bereits 1900 auf einer Konferenz der Zentralstelle für Arbeiterwohlfahrtseinrichtungen in Berlin. Wegen der schnell wachsenden Industrialisierung im Deutschen Kaiserreich herrschte in den Industriestädten und Ballungsräumen eine große Nachfrage nach Arbeitskräften. Doch die Lehrlingsausbildung fand damals noch im Handwerk statt.

Die Lehrlinge waren der „väterlichen Zucht“ des Lehrherrn unterworfen. Häufig erhielten sie keinen Lohn, sondern hatten selbst Lehrgeld zu zahlen. Doch für die gesteigerten Ansprüche eines Fabrikbetriebs reichte die handwerksmäßige Ausbildung nicht mehr aus.

1890 richtete die Maschinenbau-Aktiengesellschaft Nürnberg, die sich später mit der Maschinenfabrik Augsburg zur MAN zusammenschloss, eine Werkschule zur „Heranbildung gelernter Facharbeiter“ ein. Aufgabe dieser Schule war es, die gründliche praktische Anleitung der Lehrlinge in der Werkstätte durch einen guten theoretischen Unterricht zu ergänzen. Vor allem Söhne von Werksangehörigen wurden aufgenommen, um damit eine Art von „Familientradition“ zu schaffen und ein größeres Interesse an der Entwicklung des Unternehmens zu wecken.

Im Bayerischen Wirtschaftsarchiv haben sich zahlreiche Dokumente zur Geschichte der betrieblichen Ausbildung erhalten.

Neu im Netz!



Festschrift zum 50jährigen Jubiläum der Spinnerei & Weberei Kottern im Allgäu

Die wertvolle Sammlung von Jubiläumsschriften aus Unternehmen und Wirtschaftsverbänden steht jetzt online zur Verfügung. Einfach die Web-Site des BWA anklicken, dort sind 3.500 Titel elektronisch erfasst. Darunter findet sich so manches „Schätzchen“ wie zum Beispiel die Denkschrift zum fünfzigjährigen Geschäftsjubiläum der Kgl. bayer. Hof- Blumen-, Blätter- u. Pflanzen-Fabrik des Joseph von Heckel in München aus dem Jahr 1897. (<http://bwa.findbuch.net>)



Mechanikerlehrlinge der Maschinenbau-Aktiengesellschaft Nürnberg, 1890

